

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Oldenburgische Volkszeitung  
1919**

47 (26.2.1919)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-82680](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-82680)







Amst. Westfa, den 22. Februar 1919.

**Bekanntmachung.**

Der gewerbliche Schleichhandel hat in der letzten Zeit im hiesigen Amtsbezirk wieder stark überhand genommen. Fleisch, Speck, Getreide, Butter und Eier werden in großen Mengen an Schleichhändler zu den höchsten Preisen verkauft. Nach den bisherigen Ermittlungen kann es keinem Zweifel unterliegen, daß Geheimanschlägen im hiesigen Bezirk in großem Umfange vorgenommen sind.

Es ist sehr zu bedauern, daß sich in der letzten Zeit noch Landwirte finden, die sich aus reiner Gewinnucht mit dem Schleichhandel befassen. Sie sollten doch bedenken, daß es gerade die hohen Schleichhandelspreise für Lebensmittel sind, welche die fortwährenden Lohnforderungen und die Unzufriedenheit der Arbeiter verursachen und die Streikbewegung immer neu anfeuern.

Unnachlässliche Maßnahmen zur Sicherstellung der Volksernährung und Ausrottung des widerlichen Schleichhandels sind erforderlich. Erreichen läßt sich dies aber nur, wenn jeder einzelne im Amtsbezirk dabei mitwirkt. Die Tätigkeit der Gendarmen allein kann hierfür nicht genügen. Durch gegenseitige Kontrolle in den Bauerschaften muß es den gewöhnlichen Landwirten unmöglich gemacht werden, sich noch weiter am Schleichhandel zu beteiligen.

Rückens.

**Holz-Verkauf in Sevelten.**

Zeller Hermann Wienten in Sevelten läßt am **Freitag, dem 28. Februar 1919,** nachmittags 1 Uhr anfangend,

**150 Nummern Tannen,**

passend zu Dienen, Balken, Stränge, Sparren und Latten, öffentlich meistbietend mit geheimer Zahlungsfrist verkaufen.

Käufer verbleiben sich auf der Stelle des Verkäufers. Raustiefhaber ladet freundlichst ein.

Cloppenburg. Wilhelm Baumbach.

**Nutz- u. Brennholz-Verkauf.**

In den Forsten des Gutes Hopfen bei Lohne kommen am **Samstag, dem 1. März d. J.,** vorm. 10 Uhr anfangend, öffentlich meistbietend, nummerweise zum Verkauf:

einige stärkere Eichenstämme für Tischler, eine größere Partie Eichen, zu leichtem Bauholz, Treibbäumen pp., ca. 100 Fichtenstämme, zu Sparren, Leitern, Wiesbäumen z., einige Haufen Erlen für Holzschuhmacher und ca. 200 Haufen Brennholz. Versammlungsort: Gut Hopfen (Heidweid). Burg Dintlage, den 18. Februar 1919. Größt. v. Gakenische Rentel.

**Holz-Verkauf.**

Am **Donnerstag, dem 27. Februar,** nachmittags 2 Uhr anfangend, werde ich auf dem Gemeindepfad bei Zeller Graber in Harpendorf

50 Haufen Tannen und Fichten, zu Sparren und Latten, 50 Haufen Tannen und Fichten, zu Treibbäumen, Wogendeicheln und Kiefernholz,

70 Haufen gemischtes Brennholz öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen. Eämtliches Holz ist gefällt und entastet und liegt gut zur Abfuhr. Käufer ladet ein.

Steinfeld. F. Dorgeloh.

**Bieh- und Inventarverkauf in Wildeshausen.**

Wegen Aufgabe der Landwirtschaft lassen Gebr. Bernhard und Carl Nolte in Wildeshausen am **Montag, dem 3. März 1919,** nachmittags 1 Uhr,

2 zweijährige Kinder, 1 Elektromotor (5 P. S. 220 Volt Gleichstrom) mit Anlässe (Bergmann), 1 Spindelmaschine mit Schüttler, 1 Göpel, 1 Hackelmaschine, 1 Staubmühle (Resfort), Treibriemen, 1 Schweinetransportkasten, 1 Schweinetrog, 1 Schneidelade, 1 gute Nähmaschine (Cor-mia) 1 Heurechen, 1 Wiesenegge, 2 Kuschelgeschüre, 1 Schwingflüg, 1 Schlitten, 2 Randauer, 1 Halbhaufe, 1 Schreibpult, fow. v. Hier nicht benannte Sachen u. Geräte, die sich in einem größeren landw. Betriebe vorfinden, öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkaufen.

Wildeshausen. Wavendiel, Aukt.

**Wer gibt** wirklich armer, kinderreicher Familie **Unterstützung?**

Auskunft durch Vertrauensperson. Zuschriften u. Anwendungen besorgt die Geschäftsstelle d. Bl. unter Nr. 42.

**Kaufe** ständig Kaninchen und Geflügel und zahle für Kaninchen das Pfund 3,25 Mark, Geflügel 4,50 - 5,00 Mk.

Aug. Coors, Westfa, Bahnhofswirt, Telefon 43.

**Gebr. Röhren-Dampfkessel** m. Unterfeuerung, 101,10 Cm. Heizfläche, 7. Alm., Länge 4 Meter, Durchmesser 1,80 Meter, zu sofort preiswert zu verkaufen.

Näheres Gebr. Meyer, Oldenburg, Alexanderstr. 124, Fernsprecher 74.

**Geh. Kuh** chemisch reine entwässerte **Sodas**, vorzüglich zum Waschen, **Keine Pottasche**, stark schäumend, liefert Schloß-Drogerie, Dito Hoffmann, Diepholz.

Wollkralzen prima Friedensqualität, garantiert gut arbeitend, liefert prompt.

S. F. Zebben, Garrel i. D., Fernsprecher 12.

**Erste Strumpf-Reparatur-Anstalt** hier am Plage. **Gesw. Hegeler**, Oldenburg, Blumenstraße 56.

Schnellste Bedienung. Sorgfältigste Materialausmückung.

**150 □ m starkes Segeltuch** fast neu (Friedensware), passend für Müller, zu verkaufen. Näheres bei G. zu Jeddeloh, Didenburg, Schlenkerstr. 21, Fernruf 1406.

**Seifenstein** wieder vorrätig. **Josef Fiwid**, Verreibungen, Dintlage.

**Nellinghof.** Zahle für Geflügel und Kaninchen höchste Preise. Abnahme Mittwoch, dem 26. Februar.

W. Pohlmann, Bahnhofswirtschaft.

**Versammlung der Amts- und Gemeindebauernräte** am Freitag, dem 28. Febr., vorm. 10 Uhr in Schäfers Hotel in Westfa.

Tagesordnung: 1. Besprechung über Gründung eines Landbundes. 2. Mittheilung. 3. Revision der Getreidevorräte.

Es ladet ein **Präsident** Dr. Zeller gr. Nebel, Holtrop, läßt am **Mittwoch, dem 5. März d. J.,** nachmittags 4 Uhr,

in der Wirtschaft von S. Warnling, Holzhausen die bislang von G. Brackland bewirtschaftete Ackerfläche öffentlich meistbietend zum Verkauf aussetzen. Event. soll eine Verpachtung auf 10-15 Jahre versucht werden. Ein weiterer Anlauf findet nicht statt.

Kauf- oder Pachtlustige sind freundlichst eingeladen. **Westfa, 1919 Febr. 25.** Fern. Bröring, amtl. Aukt.

**Frauen-Versammlung in Westfa.**

Donnerstag, den 27. Febr., nachm. 4 1/2 Uhr, findet im Melcherischen Saale eine Frauenversammlung statt.

**Gründung des kath. Frauenbundes.**

Es wird sprechen eine auswärtige Rednerin. Alle Frauen von 17 Jahren an, sowie die hochw. Geistlichkeit sind hierzu herzlich eingeladen.

Zentrale des katholischen Frauenbundes. **Generalversammlung des Pferdeversicherungsvereins Lohne und Umgegend** am Freitag, dem 28. Februar, nachm. 4 Uhr in D. Kömanns Wirtschaft in Lohne.

Tagesordnung: 1. Rechnungsablage für 1918. 2. Bornahme der jahresmäßigen Wahlen. 3. Beschlußes. Rechnung und Bilanz liegen beim Rechnungsführer aus.

Der Vorstand. **Gemeinde Damme.** Brot- und Fleischarten-Ausgabe für Del Damme am Freitag, dem 28. d. Mis. Für die Bauerschaften beim Bezirksvorsteher. **Mähler.**

**Gemeinde Dintlage.** Die Ausgabe der Fleischarten findet statt am **Mittwoch, dem 26. Februar** im Gefellenhaus wie folgt:

- 1. Kundentste Bahlmann, nachm. von 1-2 Uhr
- 2. Hönemann, . . . 2-3 . . .
- 3. . . . . 3-4 . . .
- 4. . . . . 4-5 . . .

von mittags 1 bis abends 6 Uhr werden die Brotarten ebenfalls ausgegeben. Dintdorf.

**Kaufe Ziegen,** gute und tragende. Zahle hohe Preise. **Jos. Bienefeld, Dintlage i. D.**

**HEU** kauft größte Posten. **H. Ruper, Futtermittel, Nüstingen i. D.,** Telefon 229.

**Ammonial-Stickstoffdünger!**

Jeder Landwirt ist nach meinem neuen Verfahren imstande, sich aus eigenen Erzeugnissen des Dünges mehrere Zentner vorzüglichen Ammonial herzustellen. Der Dünger ist gut streubar und eignet sich besonders zur Koppfdüngung von Roggen. Ausführliche gedruckte Anweisung für jedermann leicht verständlich a. 5.50 M. franco Nachnahme. Das Verfahren ist bereits von zahlreichen Landwirten mit Erfolg angewandt und vom selbst. Österr. Kommando 10. A.-K. geprüft und endgültig freigegeben. Bei wirkungsloser Anwendung zahle ich den Betrag zurück.

A. Klevorn, Nierlappeln i. Hamm **Eichheister,** schöne, wüchsigte Pflanzen, sind preiswert zu verkaufen. **Carum b. Dintlage. Zeller Wätern.**

Für Kaninchen und sämtliches Geflügel zahle die höchsten Preise **Westfa i. D. Franz Suerdick.**

**Aufreuf** zum Eintritt als Freiwilliger in das **Freiw. Landesjägerskorps.**

Stütze der Regierung gegen Spitalius! Schutz der Nationalversammlung! Sicherung der Reichsgrenzen!

Freiwillige verpflichten sich mit dem Tage des Eintritts für einen Monat. 14 tägige Kündigung. Mobile Löhnung, täglich M. 5.- Zulage, freie Verpflegung und Kleidung, Versorgungsansprüche und Familien-Unterstützung wie bisher.

Muster bringen ihre Instrumente mit. **Straße Mannesgucht:** Vorbedingung: I. d. in der Front gewesen, im Besitz sämtlicher Einlassungspapiere. Jahrgänge 1900, 1901 werden zur Ausbildung eingestelt.

Zahrscheine beim nächsten Bezirkskommando holen oder in Sennelager, Vaderborn, schriftlich anfordern. **Meldung: Aufstellungsstab jeht Sennelager, Vaderborn.**

**Mittwoch, den 26. Febr.,** abends 7 Uhr, findet im Oldenburger Hof

**Vortragabend** mit nachfolgendem **großen Kappenball** statt.

**Vergnügungs-Ausflug,** Sickerheits-Komp. J. N. 65.

**Freitag, den 28. Februar 1919,** abends 8 Uhr,

**Konzert** zum Besten der Kriegsbeschädigten im Schäferschen Saale.

Streichkonzert, Melner Gem. Chor, Coll. - Eintrittspreis 2 Mk. -

**Goldenstedt.** Donnerstag, den 27. Febr., findet im Hinnerischen Saale

**Militär-Konzert** mit anschließendem Ball statt, wozu freundlichst einladet

4. Batterie G.-M.-N. 58.

Am **Freitag, dem 28. Februar,** findet bei Witt Sommer zu Ehren unserer heingekehrten Krieger

**Frei-Bier** statt, wozu alle Rader, jung und alt, freundlichst eingeladen werden.

Der Frauenverein Lohne.

**Jute-Säcke,** äußerst stark, 3.- Mark pro Etüd liefert ständig

Exporthaus Delmenhorst.

**Sämtliche Feld- und Garten-Sämereien** neu wieder angekommen. Verkäufe zu gestiegenen Höchstpreisen.

Diepholzer Distrikt, 1/2 Kilo, 12 Mark. Futtererbsen, 1/2 Kilo, 3 Mark. Erbsen, gelbe, 1/2 Kilo, 6.20 Mark. Erbsen, rot (Rabus), 100 Gramm 22 Mark. Erbsen, 2.60 Mark, Forst, Portion und 30 Pfg.

Für bevorstehenden Pflanzzeit empfehle ich gepflanzte Obstbäume. Die bestellten Bäume werden Ihnen abgeholt.

In den nächsten Tagen kommt eine Lieferung Forst- und Gedenpflanzen. Nehme Bestellungen entgegen. Auch Bestellung auf Weinmannen entgegen.

**Zof. Haspang, Steinfeld.**

**Danksgiving.**

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme und die vielen Kränzen bei dem Verluste meines lieben Vaters, um dessen lieben, treuergebenden Vaters, sagen wir allen unsern innigsten Dank.

**Familie Joseph Moushet, Westfa.**